

# Wiener Wochenblatt.

Zeitschrift für Staats- und Volksinteressen, für die bemerkenswerthesten Wiener Ereignisse jeder Woche, Bekämpfung des Schlechten und der Mißbräuche in den verschiedenen Sphären, für Literatur, Satyre und geselliges Leben.

Von C. R. Fröhlich.

## Inhalt des VI. Heftes:

Eine sehr bewegte Woche in Wien.  
Rechtfertigung des Ausschusses der Studenten an die Bürger Wiens.  
Ein Dolchstich für die Bureaufratie.  
Die Prellerei mit Titeln.  
Frühzeitige Hilfe.  
Ein Biischen Geduld.

Mannesstolz.  
Wem ist die Pressfreiheit verhaft?  
Achtel das Hausrecht!  
Jallachich.  
Die würdige Haltung unsers Militärs in diesen Tagen.

Preis: 4 Kreuzer C. M.

---

Sonntag, 17. September 1848.

---

Das »Wiener Wochenblatt« erscheint jeden Sonntag.

Man pränumerirt in Wien bei Leop. Sommer, Dorotheergasse Nr. 1108, im Comptoir des »Universal-Telegraphen«, Wallnerstraße Nr. 262, und in allen Buchhandlungen, monatlich mit 16 kr. C. M., vierteljährig mit 48 kr. C. M. Bei allen Postämtern monatlich mit 20 kr. C. M., vierteljährig mit 1 fl. C. M.

Frankirte Briefe an den Redakteur übernimmt Jakob Bader, Buchhändler in der Strobelgasse. Inserate werden angenommen. Für die Zeile bei einmaliger Einrückung 1/2 kr. Jede Wiederholung 2 kr. C. M.

---

